Verschwendung: Anstatt Unsummen für den ‚Klimawandel' auszugeben hätte man damit lieber Leben retten sollen

geschrieben von Tom Harris, Robert M. Carter | 17. November 2011

Die theoretischen Probleme von morgen haben über die heutigen lebensnotwendigen Erfordernisse triumphiert. Wenn es um Klimawandel geht, wären unsere Führer gut beraten, einem buddhistischen Ratschlag zu folgen: „Wenn man von einem Pfeil getroffen wird, soll man diesen erst entfernen, bevor man gegen den Angreifer vorgeht. Anderenfalls wird man sterben."